23. Märg 1923.

ilfchen Deutschens

t. Das auf acht ger Zeitung" ist ist heute wieder

dlingen auf bie

tag. Ihren 70. er geiftiger und Witme des verrs Roman Gel.

ennung von großen Menge ahlreiche bengin-Jahnen, die im funden worden

n d. Am Diensenhaus des ver-Der jezige Bet und steht nun da. Außer dem Das Feuer soll

Deutschen sanwalt Rehn und ist aus der

ift aus ber Go-

SeminarHeufe vollendete
Rieg sein 75.
utesten und verttenburg, ist geL. Smünd. 1883:
eijähriger Wirtach Rottenburg,
(27 Jahre) verr Heranbildung
che also bie
unter ihm ihre

ger. Der Geeräfibenten von er zu Ehrengier (Rat.-Soz.) (dolf Hitlers für lifd des Reichsen.

r Straffenbahnen-

iliale Stuttgart.

280rg. Un ber 1 Baumwolltr. 20 1.27—1.31. Mr. 42 1.82—1.85 connes 25,2—26.2. bifes 19.25—20.25 petten auf Grumb eine Breite von r. Rächfte Börfe:

mart. 19.70 bis -18, Futter- und 2.70. Weizenmehl zentleie 8.85—9,

Mars. Molterei-Rahmeintauf bei I., Weichtäfe 20 fauf unverändert; te 72—77 (unv.).

rrhalb 10 Tagen

Stanb. loco 7.48.

zufuhr: 8 Bullen, schweine. Preise: Kühe a 19—21, e a 40, b 36 bis t: Kälber belebt;

0, 1 Baar Stiere Kühe 110—320, Ochien 220—380, 0. — Mehingen: -180, Kalbetn 300 120. — Walblee: Jungvich 90 bis

richweine 120 bis aufer 28—35. —40. — Rieder-Milchschweine 20 Milchschweine 17

7.50—8, Widen -11, Haber 7 bis satgerste 8—9.50, meizen 11—12.30, r 6.30—7, Gerste

is Eberbach a. R. zwei holländische in Bord, das in ls Bauholz findet.

ben Mirbel bet og und Samstag micht beständiges



Dit ben iffuftrierten Beilagen "Feierftunben" "Unfere Seimat", "Die Dobe vom Lage".

> Bezugspreise: Beim Bezug in der Stadt bezw. Bgenten monatt. RDL 1.50 einsch. 13 bezw. 20 Pfg. Zustellaedühr, deim Bezug durch die Post monatt RDL 1.40 einschl. 18Pfg. Postzeitungsgeb., zuzügl. 36 Pfg. Bestellaev. Einzelnumm. 10 Pfg. Schriftleitg. Drud und Berlag: G.B. Zalfer (Ind. R. Zasser). Ragold



Mit ber landwirtichaftlichen Bodenbellage: "Saus, Garten und Landwirtichaft"

Angeigenpreise: 1 spaltige Borgis-Zeile ober beren Raum 20 &, Familien-Angeigen 15 d Retlamszeile 60 &, Sammel-Angeigen 50°/0 Aufschlag - Jür bas Erscheinen von Angeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Plähen, wie für teleson. Aufträge und Ehiffre-Angeigen wird feine Gewähr übernommen

Telegr. Abreffe: Gefellichafter Ragolo. - In Sallen boberer Gewalt besteht tein Anipruch auf Lieferung ber Zeitung ober Rudgablung bes Bezugspreifes. - Boftich.Rto. Stuttgart 5118

27r. 70

Gegrunbet 1827

freitag, den 24. Märg 1933

Gerniprecher Gal. 429.

107. Jahrgang

# Regierungserklärung im Reichstag

Berlin, 23, Wars.

Die zweite Sigung beginnt Punkt 2 libr. Saal und Tribunen find wieder dis auf den letten Plag besett. Der Reichstanzler Abalf hitter wird bei seinem Eintritt in den Saal von seinen Barteifreunden durch Erheben von den Sigen begrüßt. Er nimmt seinen Abgeordneienplat ein, während am Regierungstisch die Minister von Neurath und Graf Schwerin- Krofigt sihen.

Reichstagsprössent Göring eröffnet die Sihning mit einer furzen Anlprache, in der er ansählich des veutigen Gedurtstags von Dietrich Edart diese Dichtero der nationalen Freiheltsbewegung gedenft. Die Mitglieder der nationalsgesähltischen Fraktion und der Kampffront Schwarz. Weiß- Not erheben sich dei dieser Ansprache von den Sigen. Prosident Böring schließt seine Gedensworte unt einem Bers aus Dietrich Edarts Lied: "Deutschland erwache"!"

Junuchtt wird ein fos Untrag auf Greifaifung ber in Sait befindlichen foginibemotratifden Abgeordneten mit ben Stimmen ber Regierungsparteien bei Stimmenthaltung bes Zentrums und ber Baprifchen Bolfspartei abgetehnt.

Rachdem die Aenderung der Geschäftsardnung gegen die Seinsmen der Sozialbemafraten angenommen worden war, betritt

# Reichskanzler Adolf Hitler

in brauner Barteiuniform, mit breifachem Geilruf begrufft, bas Rednerpult, um die Regierungserflatung abzugeben.

Der Reichafangler führte u. a. aus:

Manner und Frauen bes Deutschen Reichotage! 3m Ginnernehmen mit ber Reicheregierung hoben die Rationallogialiften und die Deutschnationale Boltspartel Ihnen durch einen Initiatioontrag ein Gesch jur Behebung der Not von Dolf und Reich jur Beschünftoffung unterbreitet. Die Gründe für diesen außernerbentlichen Borgang find solgende: Im Rovember 1918 riffen margiftifche Organisationen durch eine Revolution die vollziebende Gewalt an fich. Die Monarchen wurden entibrent, Die Reichound Candesbehörden abgefest und bamit bie Berfaffung gebrochen. Das Gelingen ber Revolution im materiellen Ginn ficherte bie Attentater vor bem Zugriff ber Buftig. Die mornlifche Legitimierung fuchten fie in ber Behauptung, Deutschland begm. feine Regierung truge bie Schuld am Musgang des Kriegs. Diefe Behaupfung war willentlich peb fatel fallet. In ber Rolor führte aber diefe im Intereffe unferer damaligen Jeinde liegende unwahre Unichuldigung gu ichwerfter Unterdrudung des gefamten deutschen Boits. Unter Bruch ber uns in ben 14 Buntten Wilfone gemachten Zuficherungen begann für Deutschiand, b. h. für das ichaffende beutiche Bolt eine Jeit grengenlofen Lingliffs. Alle die von ben Mannern bes Rovember 1918 gemachten Berfprechungen ermiefen fich wenn icon nicht als bewußte Jereführung, fo boch als nicht minder verbammenswerte Illuffonen. Die Errungenichaften der Revolution waren nur für fleinfte aber, someit fie fich burch redliche Arbeit bas tagliche Brot verbienen mußte, unendlich traurig. Der Gelbfterhaltungstrieb führte bie baran ichulbigen Danner gu taufend Beiconigungen Musreben. Der nüchterne Bergleich ber taffachlichen Entmidlung in ben 14 3ahren mit ben bamale gemachten Beriprechungen fallt aber für Die verantwortlichen Regiffeure biefes in ber beutichen Geichichte beifpiellofen Berbrechens vernichtenb aus. Unfer Bolt hat in diefer Zeit auf allen Gebieten einen Berfall erlitten, ber porber faum porftellbar mar. Das deutide Bolf hat trop aller feiner ichmeren Beweglichkeit in politifchen Dingem fich fteigend von ben dafür veranimortlichen Barteien und Mannern abgewandt. Die nationalfoglaliftifche Bewegung vermochte trog brutalfter Unterbrudung immer mehr geiftig und millensmaftig die Menschen gum Abwehrtampf gu erfaffen. Sie hat im Berein mit den anderen nationalen Berbanden nunmehr innerhalb weniger Wochen die feit dem November 1918 herrichende Macht befeitigt und in einer Revolution die öffentliche Gewalt in die fande der nationalen Juhrung gelegt. Um 5. Marg bat bas deutsche Bolt Diefem Utt feine Juftimmung erteilt. Das Brogramm bes Wiederaufbaus von Bolt und Reich ergibt fich aus ber Große ber Rot unferes politischen, moralifchen und wirtichaftlichen Bebens. Allein die Methoden bes individualiftifden und Maffenferrors haben uns im Lauf weniger Jahre fiber 300 Tote und 10 000 Berlette gefoftet. Die Brandftiftung im Reichstag als fiberfturgter Berfuch einer großangelegten Aftion ift ein Beifpiel beffen, mas Europa von einem Gieg biefer teuflifchen Lehre gu erwarten hatte. Wenn eine bestimmte Breife augerhalb Deutichlands versuchte, die nationale Erhebung Deutschlands mit dieser Schandtat ju ibentifizieren, fo tann mich bas nur in einem Enticbluß bestörten, nichts unversucht zu laffen, um in fürzefter Beit diefes Berbrechen durch die öffentliche Hinrichtung des schuldigen Brandftifters und feiner Rompflyen gu fuhnen. (Stürmifcher Beifall bei ben Rationaljozialisten.) Rur durch ihr bliffchnelles 3uichlagen bat die Regierung eine Entwidlung verhindert, Die bei einem tataftrophalen Musgang gang Europa erichuttert baben mirbe. Es handelt fich jedoch für bie Regierung nicht nur um die negative Befampfung bes Rommunismus, fondern vor allem um die pofitive Mufgabe der Gewinnung des deutschen Arbeiters für ben nationalen Staat. (Stilrmifder Beifall rechts und in ber Mitte.) Rur die Gerftellung einer wirflichen Bollsgemeinichaft vermag allein biefe gerfegenben Tenbengen ichon im Reim gu erfteden. (Sehr gut! redits.)

Das Aebermaß des zersplitterten eigenstaatlichen Cebens in der Bergangenheit war der Welt- und Lebensstellung unseres Bolfs verderblich.

Die Reichsregierung beabsichtigt nicht durch das Ermächtigungsgesch die Länder auszuheben, wohl aber wird lie die Weisungen treisen, die geeignet lind, auf immer eine Gleichmöhigkeit der politischen Intentionen im Reich und in den Ländern zu gewährleissen, Dabei wird das kulturelle und wirtschaftliche Eigenleben der Länder nicht vergewaltigt werden. Der Zustand einer gegenseitigen herabsehung der Reichs- und Länderregierungen mit Juhilsenahme der Röglichkeiten der politischen Propaganda ist sedoch ein unmöglicher. Unter keinen Amständen wird es daher geduldet werden, dah etwa in Jukunst wieder einmal deutsche Minister sogar unter Juhilsenahme des Bundsunfs sich vor der Weltössenslichkeit gegenseitig herabsehen.

Zu einer völligen Entwertung der gesetzgebenden Körperschaft führt es, wenn soger im Rahmen der normalen Legissaturperiode von vier Jahren das Bolt gezwungen ist, an die zwanzig Male zur Wahlurne zu gehen. Hier wird die Reichsreglerung einen Weg sinden, um innerhalb der Legislaturperiode durch eine einmaßige Willenstundgebung des Bolts im ganzen Reichsgebiet die Verbältnisse in den gesehlichen Körperschaften sestzwitzellen. (Sehr richlig! rechts.) Die gesehliche Jundlerung der

### Rengestaltung ber Berjallung

wird von dem Bolle selbst zu bewilligen sein. Die Regterung der nationalen Revolution sieht es dabei als ihre Billicht an, die Elemente von der Einstuhnahme auf die Gestaltung des Lebens der Ration sernzuhalten, die demußt und mit Absicht diese Leben der Ration verneinen. Die Gleichheit vor dem Recht wird aber allen zugedistigt, die mit sür die Ration eintreten und die der Regierung ihre Unterstühung nicht dersagen. En wird zu den höchsten Ausgaben der Regierung gebören, die gestligen Führer der Vernichtungstendenzen zur Verantwortung zu ziehen, die versührten Millionen Bollsgenosien aber zu retten. (Lebbaster Bestall.) Das Anwachsen dieser zersenden Bewegungen ist überhaupt nur eine Folge der Schwäche der zuheren Regierungen.

Die nationale Regierung sieht im hindlid auf die jest im Bolt berrichende Rot die Frage einer monarchistischen Restauration als undistutabel an. Sie murde den Berjuch einer Cofnug diefer Jeage auf eigene Jauft in einzelnen Ländern (Bapern) als Angriff auf die Reichseinheit betrachten und demgemäß ihr Verhalten einrichten. (Stürmlicher Beisall bei den Nationaljozialisten.)

Gleichtaufend mit ber politifchen Entgiftung des öffentlichen Cebens wird die Reichsregierung eine burchgreisende mbrafliche Sanlerung an unferem Boltstorper vornehmen, Theater, Gilm, Rundfunt, Breffe find Die Silfsmittel für Die Mufgabe. Die Runft bat jest die Aufgabe, Ausbrud bes bestimmenben Zeitgeiftes gu fein, des auftommenden Geroismus. Blut und Raffe fteben jeht beherrichend im Borbergrund. Dabei ift es felbstoerstanblich, bafi die Tenditionen der Bergangenheit ju pflegen find. Mit ber politifchen und moralifchen Entgiftung des öffentlichen Bebens wird gugleich ein Bedürfnis religiofen Lebens gefichert. (Gehr richtig rechts.) Die nationale Regierung fieht in den beiden deiftlichen Ronfeffionen wichtige Jafforen der Erhaltung unferes Bolfstums. Sie wied die gwifden ihnen und ben Canbeen abgeschloffenen Bertrage refpettieren, Gie erwartet aber und hofft, bag ihre Afrbeit in ber fittlichen und moralischen Erneuerung bes beutichen Bolts auch bei ben fonfestionen die gleiche erforderliche Beachfung findet, Gie mirb allen anderen Ronfeffionen in fachlidjer Gerechtigfeit gegenübertreten. Sie tann aber nicht bufben, daß die Jugeborigfeit ju einer beftimmten Konfession ober Raffe eine Entbindung von allgemeingesehlichen Begunftigungen oder Breibrief für Dufdung barftellen tonnte. In ben Schulen mirb Das Mitwirfungsrecht ber Konfessionen gesichert und gemabrleiftet merben.

Unser Reichsleben muß in erster Unie der Erhaltung der Reichsgemeinschaft dienen. Der Unabsetzbarkeit der Richter auf der einen Seite muß die Tatsache gegenübergestellt werden, daß im Miltelpunkt des Rechts nicht das Individuum, sondern das Volf sicht. Landes- und Hochverrat sollen fünstig mit barbariicher Rücksichsieseit unterdrückt werden, (Stürmischer minutenlang anhaltender Beisall dei den Rationalsozialisten und Deutschnotionalen.)

Auf den Gebieten des wirtschaftlichen Lebens wird vornehmiste Aufgabe all unseres Handelns (ein: das Boll lebt nicht für die Wirtschaft und die Wirtschaft existiert nicht sur das Kavital, sondern das Kapital dient der Wirtschaft und die Wirtschaft dem Boll, (Stürmischer Beisall bei den Rationalsozialisten.)

Die Regierung mirb grundschlich Währungsezperimente vermeiden. Ueber allem steht die Restung des deutschen Bauern. (Lebhaster Beisall.) Seine Erhaltung ist erste Boraussezung sür das Blüben und Gedeihen der Industrie für den deutschen Binnenhandel und die deutsche Aussuhr. Die endgültige Behebung der Rot ist abhängig von der Eingliederung des Arbeitslosenheers in den Produktionsprozes. Die Rettung des Mittelstands kann nur im Jug einer allgemeinen Birtichastoaktion ersolgen. Die Steigerung der Konjumkrast der Massen wird ein wesentliches Mittel zur wirtschaftlichen Beledung sein.

Unter Aufrechterhaltung der sozialen Geseigebung wird die Bereinsachung und Berbilligung der Berwaltung der erste Schritt zu einer Resorm sein milien. Deutschland war jahrelang gezwungen, Leistungen ohne Gegenseistungen zu machen. Unter den gegenwärtigen Umftanden sind wir leider auch zur Aufrechterhaltung der Devisenzwangswirtschaft gezwungen. Die Regierung ift

# Ingesipiegel

Dizefanzler von Papen hat nach Bortrag beim Reichspräsidenten den Präsidenten des Preußischen Candtags, Kerrl, zum Reichskommlistar für das Justizministerium ernannt.

Der neue Präsident des Reichsfuratoriums für Jugendertückligung, Rittmeister a. D. von Neufville, richtet an die deutsche Jugend einen Appell, in dem er für seine Arbeit das Bertrauen und die Mitarbeit aller Deutschen, vor osiem des Stahlhelm, der SA, SS und der ganzen wehrwilligen Jugend erbittet,

Der Vorstand des Reichsverbands der Deutschen Industrie begrüßte in seiner Sihung am Donnerstag in Berlin die nationale Regierung und erklärte sich zu ihrer Unterflühung bereit.

Der für die Zeit vom 26. bis 28. Mai nach Alet einberusene Bertrefertag des Reichsverbands der deutschen Presse ist abgesagt worden,

Der pazifissische Prosessor der Chemie an der Technischen Hochschule Braunschweig, Lüning, ist nach einer Haussinchung unter der Beschuldigung des Landesverrals verhaftet und ins Amtsgerichtsgesängnis eingeliesert worden.

Das Bestreiungsdenfmal in Mainz, des schon lange das Missallen der Bevöllerung erregt hat, ist abgebrochen worden,

Entgegen einer Berbreitung des russischen Senders, der Kommunist I hat mann besinde sich in Austand in Freiheit, stellt die preusische politische Polizei sest, dass Ihalmann in bester Gesundheit in Untersuchungshaft weitt. Damit sich die auskändische Presse von der Verlogenheit der im Unsland verbreiteten Rachrichten überzeugen kann, hat Reichsminister Görlug angeordnet, das die in Betracht kommenden Höstlinge den Vertretern der Austandspresse vorgestellt werden.

Der wegen Devijenschiebungen verhaftete Betriebsdireftor Paul von Gontard ift gegen eine Sicherheit von 500 000 Mart aus der Untersuchungshaft entiaffen worden.

beshalb auch verpslichtet, gegen den Abstuh des Kapstals über die Grenzen einen Damm aufzurichten, well sie in der Erhaltung des Werts der Reichsmarf eine weientliche Aufgabe erdlicht. Die Jörderung des Berkehrs muß zu einem vernänstigen Ausgleich der Interesten der verschiedenen Berkehrsmittel silhren. Die Resonn der Kraifsahrzeugistener wird ein erster Schritt in dieser Richtung sein. Die Erhaltung der Reichsbahn und ihre möglicht schwelle Jurücksichtung in den Besch des Reiches ist eine Ausgade, die uns nicht nur wirtschaftlich, sondern auch moralisch verpslichtet. Bei der Lösung ihrer Ausgaden bedarf die Regierung der hingebenden Treue und Arbeit des Berufsbeamtentums.

Der Schutz der Grenzen des Reichs liegt bei unserer Reichswehr, die als einziges mirklich abgerüstetes Heer anzusehen ist. Trog ihrer dadurch bedingten Meinheit darf das beutsche Bolf mit Stotz auf seine Reichswehr dlüsten. (Bebhatter Beisall und Händesstatichen.) In seinem Geiste ist es der Träger unserer alten soldatischen Tradition. Deutschland wartet seit Jahren auf die Erfüllung der Abrüftungsvoersprechungen der übrigen Staaten. Es sie der ansrichtigste Wunsch der nationalen Regierung, von einer Bergrößerung des deutschen heers und einer Bermehrung unserer Wassen absehen zu können, sofern einen die andere Welt geneigt ist, num endlich auch ihre Bersprechungen einer roditalen Abrüftung zu verwirklichen, denn Deutschland will nichts als gleiche Lebenskrößte und gleiche Freiheiten.

Das deutsche Bolf will mit der Well in Frieden leben. Die Regierung mird aber gerade beshalb mit allen Mitteln für Die endgüllige Beseifigung einer Unterscheidung ber Bolfer in zwei Rategorien eintreten. Die ewige Offenhaltung diefer Bunde führt gum Miftrauen und bamit gu einer allgemeinen Unruhe. Die nationale Regierung ift bereit, jedem Bolf die Sand zu einer aufrichtigen Berftandigung ju reichen, bas gewillt ift, bie trourige Bergangenheit endlich einmal grundlich abzuschliegen. Leiber fteben wir vor ber Tatjache, bag die Genfer Ronfereng bisher fein praftifches Ergebnis erzielt hat. Als ein Zeichen guten Willens erfennen wir ben briffichen Borichlag an. Die Reichsregierung wird feben Berjuch unterftilgen, ber barauf gerichtet ift, einer allgemeinen Abruftung mirtfam gu bienen und ben Enfpruch auf Reichberechtigung gu beiriedigen. Seil 14 Jahren find wir abgeruftet und feit 14 Monaten warten wir auf ein Ergebnis der Abruftungstonfereng.

Regierung, in bessen Sahmen die deutsche Regierung durchaus zur Mitarbeit bereit ist. Aus diesem Anlag empfinden wir bessonders dans die verständnisvolle Herzlichkeit, mit der die nationale Erhebung in Deutschand in Italien begrüßt worden ist. (Bravo und Händeklassichen.) Ebenso wie die Kräfte des Christentums unentbehrlich für den Wiederaussieg des deutschapen Wit dem Halten, wünschen wir unsere freundschaftlichen Beziehungen mit dem Heiligen Stuhl auszugestalten. Seldstwertschaftlich ist es, daß sich die nationale Negierung aus engste verbunden sühlt mit unserem Beudervolf in Deutsch-Oesterreich. Die nationale Regierung ist auch gewillt, mit der Sowiefregierung beiderseitig nuzbrungende Beziehungen zu pstegen. Dabei muß sie allerdings betonen, daß der Kamps gegen den Kommunismus unsere eigene Angelegenheit ist, bei dem Einmischungen von außen niemals geduidel werden. (Stürmischer Beisall.)

Eine vertrauenvoolle Berftandigung gwiften den Bolfern ift bie Borausfehung für die

#### Beseitigung der Birtichaftsfrife

Die Reicharegierung ist bereit, an der Weltwirtschaftstanserenz mit allen Krästen mitzwarbeiten. Jür die Stabilisserung der wirtschaftlichen Berhaltnisse der West ist vor allem auch eine Anpassung der privaten Schulden und des Jinsproblems an die veränderten Berhaltnisse notwendig.

Um die Regierung in die Loge ju verfeben, ihre Aufgaben ju erfüllen, hat fie im Reichstag durch die nationalsozialistische und die beutschnationale Bartei bas Ermachtigungsgeseh einbringen laffen. Die Durchführung ber Mufgaben ift notwendig. Die Regierung wird babei nicht von ber Abficht getrieben, ben Reichstag als folden aufzuheben, im Gegenteil, fie behalt fich ouch für die dutunft por, ibn über ihre Magnahmen gu unterrichten und ibn um feine Zustimmung zu erfinden für Dognohmen, bei benen fie es filt wertvoll balt. Gie balt aber eine weitere Tagung im heutigen Buftund ber tiefgebenden politiichen Erregung im beutichen Bolt fur nicht notig. Reine Repolution ift mobl fo bijgiplmiert verlaufen, wie die ber nationa-Ien Erhebung in Deutschland, Es ift mein Bille, auch in ber Bufunft fur eine rubige Entwidtung gu forgen. Die Regierung wird von dem Ermachligungsgefet nur infoweit Gebrauch machen, ale die Durchführung lebensnotwendiger Magnahmen bas erforbert. Es ift weder die Erifteng des Reichstags, noch die des Reichstats bedroht, Stellung und Rechte des Reichsprafidenten bleiben unberührt. Der Befland der Cunder wied nicht befeltigt. Die Rechte der flirchen werden nicht gefchmalert und ihre Stellung jum Staat nicht geandert.

Die Regierung besteht auf der Berabichiedung des Gesehes. Sie zieht in jedem Fall eine klare Entscheidung vor. Sie bie tet den Barteien des Reichstags die Möglichkeit einer rubigen Fortentwicklung und einer sich daraus in der Zukunft andahnenden Berständigung. Sie ist aber ebenso entschlosen und beceit, die Bekundung der Ablehnung und damit die Ansage des Widerstands entgegenzunehmen, Mögen Sie, meine Herren, nunmehr selbst die Entschlung treffen über Frieden oder Arieg!

Muf Borichlag des Prüsidenten Göring tritt eine deeistündige Unserbeechung der Sitzung ein. Rach dieser Pause soll die Aussprache und die Abstimmung über das Ermächtigungsgesel erjalgen.

Rach Wiederaufnahme der Sigung erklart Abg. Wels (Co3.), er fei ichen auf der internationalen Berner Ronferenz 1919 der Behauptung von der Schuld des deutschen Boltes am Ausbeuch des Weltkriege entgegengetreten.

Der Reichsfanzler ermidert ihm, die schönen Theorien der Sozialdemotraten seien der Weltgeschichte etwas zu fpat mitgeteilt worden. Wo war ihr Ramps gegen die Kriegsschuldlinge, als die Sozialdemotratie noch die Wacht in Deutschland batte?

Abg. Dr. Raas (3tr.) gibt die Erffärung ab: Die gegenwärtige Stunde tönne nicht im Zeichen der Worte stehen. Die Zentrumspartei seige sich aus nationalem Berantwortungsdewustein felds; über Bedenken hinweg, die in normalen Zeiten kaum überwinddur wären und sie reiche allen, auch früheren Gegnern, die Hand, um die Fortsührung des nationalen Reitungswerts zu sichern. In der Boraussehung, daß die vom Reichstanzler abgegebenen Erffärungen die Grundloge und die prottische Richtlime für die Durchsührung der zu erwartenden Geseiggebungsarbeit sein werden, gibt die Deutsche Fentrumspartei dem Ermächtigungsgeseit über Zusklumung.

### Das Ermächtigungsgefes angenommen

Der Reichstag hat um 8 Uhr abends das Ermächtigungsgeseh mit 441 Stimmen gegen 94 Stimmen der Sozialdemofraten in der Schlusabstimmung endgültig angenommen.

Der Reichotag bereitete Reichotangter fitter eine fturmifche fulbigung.

# Mene Radrichten

### Obstruktion ausgeschlossen

Berlin, 23. Marz. Der Gelchäftsordnungsausschuß des Reinstaus hor wichtige Aenderungen der Geschültsordnung vorgenammen. Junacht wurde der Alterspräsident abneschaft. Da ferner in früheren Jahren vielfach Klage zu sihren war, daß Abgeordnete ihren Pflichten gleichgültig negenüberstanden und in den Schungen soblien, hat der Ausschuß sest ütren gie Strasen für leichtsertige Abmeienheit (Ausschluß die zu 60 Sitzungstagen, wosmit Lousgeder, Freisahrfarte und das Recht, in dieser Zeit an den Ausschußstungen teizunehmen verloren geben) bescholosen. Die Obstruktion einer Borkage d. d. die Bereitestung der Abstimmung durch absichtisches Fernbleiben ist nun nunthälich, da die Ausgeschlossen als anweiend gezählt werden, dabei aber frine Stimme bei der Abstimmungen, die einer Iweidritteimehrheit bedürsen.

### Severing fejigenommen

Berlin, 23. Marg. Der ehemalige prensische Minister des Innern, Kart Severing, ist beute nachmittag vor der Krolloper, als er sich zur Reichstagssitzung begeben wollte, seitgenommen und in das preußiche Ministerium des Innern gebracht worden. Ebenfalls settgenommen worden ist der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Leder aus Lübec, der verdächtig sit, an einer politischen Mordtat beteiligt zu sein.

#### Mahnahmen gegen die Berbreitung von Greuelnachrichten

Berlin, 23. Mara. In den immer wieder von gewissen ausländischen Kreisen verbreiteten saliden Greucinschrichten über Deutschland wird von unterrichteter Seite daraut hingewiesen, daß die verantwortlichen Regierungstreise mit allem Rachdruck Masinahmen gegen derartige Lügenmeldungen ergriffen haben und auch weiterbin ergreisen werden. Die dentichen Bolschafter und Gesandten sind angewiesen worden in iedem einzelnen Kall bei der in Frage kommenden ausländischen Regierung Beschwerde zu sihren. Wiederholt sind auch dei den Berliner Bertretungen der betreisenden Länder, deren Zeitungen derartige Rachrichten berbreiteten. Borftellungen erhoben worden. Weiter ist man entschlossen, auch Masinahmen gegen die beteiligten Zeitungen seiher und außerdem auch gegen ihre hiefigen Bertreter vorzugehen.

Wenn im übrigen, mie es wiederholt in Neußerungen ous amerikanischen Kreisen zum Ausdruck getommen It mit einem Witschaftsbonfott gegen Deutschland gedroht wird, so mögen die betreisenden Kreise lich vor Augen halten, daß wir gerade gegenüber Amerika eine passive Hanbelsbilanz haben, also viet mehr kausen als verkausen, und daß man sich demzusolge mit einem Birtschaftsbonfolt ins eigene Zielich ichneiden würde. Ausgerdem dürste man sich dann auch ruhig die Frage vorlegen, wie eine geordnete Regelung der privaten Schulden ersolgen solle, wenn man wirtlich einen Bonkott gegen Deutschland verhängen wollte.

### Reuordnung des Gewertichaftswesens

Berlin, 23. Marz. Im Reichsarbeitsministerium ist ein Enmurf für die Reuregesung den Gewertschaftswesensterriageitellt worden, der die (freien) Gewertschaften dem Euffuß der Sozialdemokratie eutzieden und sie wieder auf ihren ursprünglichen Boden der Bertrerung der Arbeitereinteressen gurucksühren soll.

#### Rudtrift der Bundesfeitung des D. Beamtenbunds gefordert

Schwerin, 23. Marg. Der Beamtenbund für Medlenburg. Schwerin hat die Bundesleitung des Deutschen Beamtenbunds wegen deren Linkspolitik zum Rückritt aufgesordert und lofortige Einberufung einer außerordentlichen Bundestogung beantragt,

Bei den Gerichtsbehörden in Frantfurt a. M. merben ebenfalls die jubiichen Richter aus ber Strafrechtspflege in die Zwitrechtspflege übergeführt.

#### 22 Jeffnahmen in Lingsburg

Augsburg, 23. Mard. Bon der Kriminalpolizei wurden in der vergangenen Rocht 22 Berjonen in Schundoft genommen. Unter ihnen befinden sich der Führer der sozialdemokranischen Stadtratsfraktion, Gewerkschaftsektretär Wernthaler, der Direktor des Kaushaules Gebr. Landauer, Eist, serner der städische Rechtsanwalt Dr. Neumark und Dr. Drepfuß, sowie der Sekretär des Augsburger Stadtrats, Rora.

#### hausfuchung in einer Loge in Allenftein

Micoflein (Ditpr.), 23. Marz. Bei einer Hausluchung in ben Raumen ber biefigen jüdischen Freimaurer-Loge wurden tommuniteiche Flugblätter und 14 Vatronen gefunden. Daraufbin ift die Schliefung der Loge veranlaßt worden,

#### Reine Unterbrechung ber Abruftungsfonjerent

Genf, 23. März, Als im Hauptausschuß der Abrüftungstonierenz der Borsthende Hend der son deute über seinen Borschlag der Bertagung des Ansschusses die Ende Apris abstimmen lassen wollte, weldete sich zur allgemeinen Ueberraschung niemand zum Wort und niemand stimmte für die Bertagung. Die Arbeiten werden demnach sortgesetzt. Am Freitag soll die allgemeine Aussprache über den englischen Abrüstungsplan beginnen, wozu Aussenminister Simon in Genf erwartet wird.

## Würltemberg

Stuttgart, 23. März.

70. Geburfstag. Am Freitag begeht Oberregierungsrat a. D. Hermann Schwaderer in voller Rüftigkeit seinen 70. Geburtstag. Er war früher Oberamtmann in Freudenstadt, gehörte dann viele Jaher als Oberregierungsrat
der Areisregierung in Ludwigsburg an. Rach Ausbedung
der Kreisregierung war er bis zu seinem tlebertritt in den
Ruhestand vor drei Jahren erster Borsihender der Württ.
Landesjürsorgebehörde in Stuttgart.

Stuligari, 23. März. Berufung an das Kultministerium. Studienrar Dr. Drick in Mouldronn, der frühere Leiter der Ortsgruppe Mouldronn der ASDUB und nachmalige Kreisleiter, wurde für vorfänfig drei Monate als Mitarbeiter ans Kultusministerium nach Stuttgart derusen. Dr. Drück daz seine Tätigkeit bereits om 22. März aufgenommen, Dr. Drück war auch Matglied des Mauldronner Stadtrats.

Stuttgart, 23 Marz, il mgruppierung im Deutsichen Bertbund. Der Borftand der wurtt. Arbeitsgemeinichaft des Deutschen Werkundes wird, wie der "Schwöd. Mertur" hört, in den nöchsten Tagen freiwillig seinen Rückritt erklären. Leiter des Werkunds waren bisber Ged.-Rat Bruckmann-Heilbronn und Gustav Stohstuttgart. Erster Borstyender soll nun Prof. v. Eist von der Staatl. Kunstgewerbeschuse werden. Als weitere Borstandsmitglieder werden genannt Prof. v. Heider, Dr. Krüger. Dr. Schweizer, Reg.-Baumeister Hertommer, A. L. Merz und die Prosessonen Schmitthenner und Banah.

Aritik an einem Kirchenbau. Beim Weißenhof ift ein neues evang. Gemeindehaus, die sog, Brenzkirche, gebaut worden. Der Bau ist ganz eigenartig und hat schon viel Kopsichitteln bervorzerusen. Jeht bat der "Kampsbund für deutsche Kultur" eine Erklätung abzegeben, wonach weder der Grundsat der Sachlichkeit in der Bereinigung von Kirche und Gemeindehaus, noch dersemge der künstlerischen Freiheit diese öffentliche Umat sie wird der Bau bezeichnet) zu rechtsertigen vermögen. Dem Kultminister wird das Bertrauen bekundet, daß er die bisher versäumten Wege zur Wahrung deutscher Kultur in der Oeffentlichkeit auch auf dem Gebiet des Bauens beschreiten werde.

Ein braver Junge, Als gestern mittag ein Chepaar mit seinem Kind in der Rähe der König-Karls-Brude spazieren ging, siel das Kind in einem unbewachten Augendlick über das Brüdengeländer in den Reckar. Ohne sich zu besimmen, sprang der gerade vorübergehende Lehrling Höh von Waldenbuch in den Reckar und rettete das Kind vor dem sicheren Tod des Ertrinkens. Rachdem er den Eltern das Kind übergeben hatte, nahmen sich hilfsbereite Hände des jugendlichen Retters an.

Juschristen an den Staatskommissar. Staatskommissar Dr. Strölin erhält täglich eine große Unzahl von Zuschristen. Er muß seststellen, daß unterschriftslose Schreiben ungelesen in den Bapierkord fliegen. Die anderen Mitteilungen werden sorgjöltig geprüft. Der Staatskommissar läßt die Absender darauf ausmerksam machen, daß sie bei Anzeigen und Berdächtigungen ihre Angaben eidlich zu erhärten haben werden. Begen leichtsertige Angebereien und Berleumdungen wird er nachdrücklich einschreiten.

Konzentrationslager auf dem Heuberg. Bom Polizeipräfidium (Wittt. Landestriminalpolizeiamt) wird mitgereilt: In den letzten Tagen ift auf dem Truppensibungsplat Heuberg ein geschloftenes Konzentrationslager für poli-

# Knorr

empfiehlt für die nüdfte Woche folgende Guppen:

Conntag:

Blumentohl

Montag:

Reis m. Tomaten

Dienstag: Mittwoch: Bahrenther Frühling

Donnerstag:

Familien

Freitag:

Spargel

Gamstag:

Erbfen mit Schinken

Alle diefe Suppen laffen fich ohne Butaten mubelos gubereiten mit

# Anorr Suppenwürfel

1 Bürfel = 2 Teller = 10 Bfennig

Die beliebte Anore Erbemurft toftet für 4 Teller 19 Bi, für 6 Teller 28 Bi, für 8 Teller 37 Bi.

tifche Schuthaftlinge errichtet und in Betrich genommen morden. Das Lager vermag junachft eime 1500 Befangene aufzunehmen und bietet damit die Möglichfeit, aus bem gangen Bande alle rube- und ordnungsgefahrbenden Elemente aufend bis auf weiteres gu entfernen, ficherguftellen und damit die örtlichen Boligeibehörden au entlaften. Die Beauffichtigung des Lagers wird durch ein ftartes Aufgebot von Silfspolizei unter ichutpolizeilicher Leitung burchgeführt. Die Gefangenen find gemeinfchaftlich untergebracht und werden zu geeigneter Arbeit berangezogen werden. Gie tonnen in beidranttem Umfang Polt empfangen (Schuthaftlager heuberg bei Stetten am talten Martt) und ab. fenden. Die Boft unterliegt einer icharfen polizeilichen Rontrolle. Befuche find bis auf weiteres nicht geftattet, Urlaub wird nicht erfeilt. Entfprechenbe Befuche find baber amedtos. Das Lager unterftebt der Aufficht des Landestrimingl. polizeiamts, das auch über Saftentlaffungsgefuche nach Unhören der beteiligten ortlichen Stellen enticheidet. Entiprechende Befuche find ichriftlich einzureichen; mundliche Borftellungen und Bermenbungen tonnen nicht berudfichtigt merden.

Majnahmen gegen Stuttgarter Rechtsanwälle. Bon der Stuttgarter Bolizet wurde dieser Tage angeordnet, daß sechs Stuttgarter Nechtsanwälle das Stuttgarter Untersluchungsgefängnis zum Besuch von Untersuchungsgefängen zewen nicht mehr betreten dürsen. Diese Mahnahme wurde icdoch nicht unter dem Gesichtspunkt von Rassenfragen getrossen, sondern aus politischen Gründen. Bet den betroissenden Anwälten handelt es sich um 2 aus kommunistischen Brozessen bekannte Berteidiger, die Mitglieder der RPD. sind und um 3 Unwalte, deren Jugehörigkeit zur SPD, seitsischt. Bei dem 6. Unwalt handelt es sich um einen Berteidiger aus Stuttgart, der im Wolff-Kienle-Prozes ein Mandat übernommen hatte. Wie der stellvertretende Staatstommissar pür die Polizet in Württemberg, Dr. Dill, mittellt, ist die Unordnung ohne Wissen und Willen des Staatstommissars v. Jagow ergangen. Die Wahnahme wird daber mit sosotiger Wirtung ab heute ausgehoben. Mußerdem ist eine Untersuchung eingeleitet worden.

Polizeialtionen. In Ebingen wurden bei einer durchgreisenden Fremdenkontrolle 15 männliche und weibliche Bersonen vorläufig sestgenommen. Auch in Crailsheim sind zahlreiche Berbastungen erfolgt. Fünf der Berbastein wurden auf den Heuberg abtransportiert, die übrigen wieder treigelassen. In Tailfingen wurden vier Berbastungen wieder treigelassen. An Tailfingen wurden vier Berbastungen und auch die Läden des Konfunvereins durchfucht. In Heselwangen nahmen auf Weisung des Unterkommissers den Bezirt Balingen vor Landjüger sowie der Balinger SU-Sturm est Berbastungen von Berjonen vor, die seither durch Berächtlichmachung der Reichsregierung, durch zügellose Kritit und Schimpfereien und durch Berbetung anderes Bollstelle ausgefallen seien. Sämtliche Hättlinge wurden auf den Heuberg gebracht. In Göppingen wurden aus dem Bezirt verschiedene verhaftete Kommunisten eingeliesert. Bei Haussuchungen wurde allersei Material beschlagnahmt u. a. eine Reihe von Instrumenten einer Schalmei-Kapelle.

Inhostnahme, In Friedrichshafen wurde der Leiter der Stuttgarter Buchhandlung "Reue Bücherei". Dr. Schuler lestgenammen, als er im Begriff war, in die Schweiz zu flüchten. Schuler war im Beiwagen eines Motorradsahrers. eines Reslamezeichners, nach Friedrichshafen gesahren, um sich der Inhostnahme, mit der er rechnen mußte, zu entziehen. Auch der Motorradsahrer wurde dem Amtsgericht Ravensburg übergeben.

Berbot der "Sonntagszeitung", Die in Stuttgart erscheinende Bochenschrift "Die Sonntagszeitung" ift vom Bolizeitommiffar für das Land Bürttemberg die auf weiteres verboten worden.

Berwarnung des "Argen-Boten". Der in Wangen i. A. erscheinenden Zeitung "Argen-Bote" ist wegen eines Artifels in ihrer Kr. 60 vom 11. März 1933, in dem die Hofentreutschne verächtlich gemacht wird, eine Verwarnung erteilt worden.

Mildwirtschaftliche Jusammenschlüffe. Das Birtschaftsministerium hat Berordnungen eriassen über mildwirtschaftliche Zusammenschlüffe in Schwab. Hall und im mittleren württembergischen Schwarzwald.

Brand im "Staatsanzeiger". Heute nachmittag furz nach 2 Uhr brach in einem Rebattionszimmer bes "Staatsanzeigers" in der Lindenstraße im ersten Stod ein Fußbodenbrand aus, der van der Feuerwehr rasch gelöscht wurde. Der Brand ist vermutlich durch ein beißes Diensrohr entstanden. Der Schoden ist nicht erheblich.

Explosion in einem Studentenhaus. Die Frau des Berwalters im Haus des Korps Catena in der Bopserwaldstraße erwärmte auf dem Gasberd in der im Untergeschoft befindlichen Ruche Bobenwachs, wobei lich entründende Gaie eine ichwere Explosion hervorriefen. Durch die Stichflamme gerieten die Rleider ber Frau in Brand, die, lichterloh brennend, in die oberen Stodwerfe fprang, wo die Flammen von ihrem Mann und dem Dienstmadden erftidt murben. In ichwerverlegtem Zustand mußte die Frau ins Marienbofpital verbracht werden. Das ausgebrochene Feuer wurde von der Feuerwehr gelöscht. Die Explosion war so start, daß im Untergeschoß nicht nur famtliche Fenfter, fonbern auch nabezu alle Turen eingebrudt murben. Teilmeife find die Turen famt der Berichalung aus der Band beraus-

#### Aus dem Lande

Juffenhaufen, 23. Marg. Stadtpfarrer Dr. Schentel, bier, bisber einer ber affinften Benoffen ber SPD. und gemefener Reichsbarmermann, ift, wie vom Staatsformiffariat für Burttemberg mitgeteilt wird, vom Evangelifchen Oberfirchenrat beurlaubt worben.

heilbronn, 23. Marg. Mustritt aus ber Demo. fratifchen Bartel. Die bisher demotratifch gefinnten Deingartner von Seilbronn haben beichloffen, aus ber Demofratischen Bartei auszutreten; fie empjehlen ihren Standesgenoffen die Angliederung an Baterlandische Ber-

Mainhardt, 23. Darg. Ehrenburger. Der Ge-meinderat hat ben Reichsprafidenten und ben Reichstangfer gu Chrenburgern ber Gemeinde ernannt.

Bad Mergentheim, 23. Marg. Bieberim Mmt. Burgermeifter Dr. Bronner bat feine Dienftgefcafte als Stadtvorftand in vollem Umfang wieder übernommen.

heubach Da Gmand, 23. Mara hindenburg und hitler Chrenburger, Der Gemeindergt bat him neburg und hitler ju Ehrenburgern ernannt. Denfelden Beichluß bat ber Gemeinberat von Oberbobingen gefaßt.

Ceinzell Du. Gmund, 23. Marz. Uhlmann ver-haftet. Gestern nadmitten wurde Rabritant 3. Uhl erhaftet. Die Berbaftu a mann pon Ariminalbermica gefchab megen Berbuntelungsgefahr und megen Betrugsverdachts. Er murde in das Bolizeipräfidium nach Stuttgart perbracht,

Eliwangen, 23. Mary. Gine Erklarung bes Stadtvorftands. - Umtenieberlegung. In der gestrigen Gemeinderatssistung gab Bürgermeister Ettensperger die Erklärung ab, daß die städtischen Beamien und er sich auf den Boden der geschaffenen Berhältnisse stellen und getreu ihrem Diensteid wie dieber auch unter der neuen Regierung ihre Pisicht erfüllen werden. — Gradtrat Josef Baumgartner (Zentrum) bat fein Amt als Stadtrat niebergelegt,

Göppingen, 23. Marg. Die "Freie Bolks-geitung" befett. Das in ben Raumen ber "Freien Bolkszeitung" gelogene Beim ber Sozialiftischen Arbeiterjugend murbe am Mittwoch abend von der Ga, befest und die Raume der "Freien Bolkszeitung" geschloffen. Redakteur Robrer, jowie Gewerkichaftssehretar Bolker murden in Schughaft genommen.

Mim, 23. Marz. Erneut Befegung des Ulmee Rathaufes. Der Untersuchungsausschuft fiber die Geschäftsführung des Oberbürgermeisters Dr. Schwammberger bat erneut das Ulmer Rathaus besehen laffen, da er dies für ein ungehindertes Arbeiten des Untersuchungsausschusles für notwendig halt. — Augerdem fordert die Frattion der NSDMB, die sofortige gehaltliche Einstufung famtlicher städtischer Beamten mit über 6000 Mart Gehalt, insbesonbere ber Amtevorftande, entsprechend ber Befoldung für gleichwertige Memter in Staat und Reich und entsprechend ihrer allgemeinen Bedeutung und Leiftung. Ferner ftellen ite folgende Forderung: Der einzige Leichenbeschauer in Um ist ein Jude. Die Fraktion verlangt, daß mit sofortiger Wirtung der Bosten mit einem Richtsuden besetzt wird.

Friedrichshafen, 23. Marg. Reine Zeppellinhalle in Barcelona. Wegen Jeblens pon Beidmitteln bot ber Stadtrat von Barcelona befchloffen, den geplanten Bau einer Zeppelinhalle in Barcelona nicht burchzuführen.

Bon der banerifden Grenge, 23 Marg. Gelbft marb gefängniffes in Bungburg erhangte fich in ber Racht ber in Schuthaft befindliche Führer ber Gifernen Front in Gung. burg, Rrantentafferverwalter Otto Geifelbardt, Bis jegt find teine Anhaltspuntte bafür vorhanden, bag irgendmelde Berfehlungen des Berftorbenen vorliegen, die ihn gu Diefem Schrift veranlagt hatten.

# Uus Stadt und Cand

Magold, den 24. März 1933. Biele Menichen tonnen es nicht begreifen, daß man nicht auf ihre Art gludlich fein will.

### Umlliche Dienstnachrichten

In den Auheitand verjeht: Oberrealerungsrat Dr. Krafft bei der Chemischen Landesanstalt, Oberrealtebeer Bidmann an der Realfchule mit Lateinabteilung in Urach. Berlegung: Der Sig der Oberförsterstelle Troffingen, bisher in Rottwell, wurde nach Troffingen verlegt.

### Som Rathaus

Gemeinderatoligung vom 22, Mars 1933,

Unmejenb: Der Borfitgende Burgermeifter Dater u. 14 Stabt-

räte.

1. Sigung der Ortofürsorgebehörde:.
Weiter waren anwesend die Herren Geistlichen Delan Otto, Stadtplarrer Weige 1 und Prediger Piluger.
In nichtöffentlicher Sigung wurden einige Unterstühungsgeluche um Beihissen zum Metzins, in Krantheitse und Unglücksfällen u. a. erledigt Gesuche von jungen Leuten unter 25 Jahren um Einstellung als Altsforgearbeiter werden grundsählich abgelehnt, wenn die Betreffenden nicht nachweisen können, das sie 40 Wochen im freiwilligen Arbeitsdienst waren.
Einige Källe gehobener Fürsorge werden gegenüber dem Besattowohlsabrtsamt begutachtet. Für besonders bedürftige größere Kamilier werden im Stadtwald eine Anabl Lose Schlagraum zur Ausbereitung anentgeltlich zur Berfügung gesiellt. Die betreffenden Familien werden von amtswegen aussiellt. fiellt. Die betreftenben Familien werden von amtswegen ausgemittelt, wer aber besonderen Wett auf Inweifung eines Lofes legt, tann fich vorforglicherweise bie nächten Samstag mittag auf der Kanglei des Bürgermeifteramts melben,

2. Gemeinderatssitzung: Bor Eintritt in die Tagesordnung gedachte ber Borfigende bes am 14. Marg diefes Jahres verstorbenen Stadtrats Otto

Lehre, bem er marme Worte bes Dantes u. bes treuen Gebenlens widmete. Wie er in seinem Beruse ein vorbildlicher Geschäftsmann war, so war sein Sinn auch im öffentlichen Leben stels aufs Ganze gerichtet und auf bas Wohl seiner ihm so sehr am herzen liegenden Baterstadt bedacht. Das Kollegium ehrte bas Andenten bes Rollegen burch Cebeben von ben Gigen. Als Rachfolger im Gemeinderat tritt nach bem Bablergebnis vom gesellichen hinderungsgründe vorliegen, soll er in der nächten Situng eingesübrt werden. Stadtrat Wals hat unter Borlage eines ärzllichen Zeugnisses mitgeteilt, daß er wegen Krantbeit in absehbarer Zeit nicht mehr in der Lage sei, als Gemeinderat tätig zu sein und im Zusammenhang mit den eingestretenen veränderten politischen Berhältnissen aus der SPD, ausgetreten sei. Durch den Austritt aus der Wählervereinzung erlicht gemäß Artitel 31 der Gemeindeordnung die Mitgliedschaft zum Gemeindeord Mit dem Dant für seine Mitgebeit icat jum Gemeinberat. Dit bem Dant für feine Mitarbeit wird ber Bunich auf balbige Biebergenefung verbunden, Rach bem Ergebnis ber Gemeinderatswahl vom 8. Dezember 1928 rritt als Erjagmann Bilbeim Radele, holzhauer auf ben Reft ber Bahlperiode in ben Gemeinderat ein. Da auch hier feine gejehlichen hinderungogrunde vorliegen, wird herr Radele ebenfalls in ber nächsten Gemeinderatssitzung in bas Kollegium eingeführt.

Mitteilungen, Dem Gemeinderat wird Renntnis gegeben pon Beitragsverwilligungen gur Befolbung ber Lehrfräfte an ber von Beitragsverwilligungen zur Besoldung der Lehrtrafte an der Boltsschule und zu den lausenden Rotsbandsarbeiten und von einer Abschlagszahlung des Rotskandsdarlehens. — Dem Oberwachtmeister Ziegler wird in Anrechnung auf seinen ordentlichen Urlaub von 1933 ein 14tägiger Urlaub zur Teilnahme an den Geländesportlehrgängen des Reichsluratoriums für Zugendertüchtigung erteilt. — Für einen verunglächten Feuerwehrmann wird der vorgeschriedene Bericht an die Zentraltasse zur Förderung des Feuerlöschweisen erstattet. — Banjachen. Die Glaserweiten an der Realschule und im Präparandenanstaltsgeödube werden zum Vreis seines Angebots dem Glasermeister Wosf arbeiten an der Realichule und im Präparandenanitalisgebäude werden zum Preis leines Angedots dem Glalermeilter Wolfsübertragen. — In der Lembergerstraße wird insolge der Errichtung eines Reudaus der Hauptwasserseitungsstrang mit einem Answand von 300 Mt. sortzusehen beschlossen. Schulsuchen. Bon der Gewerbeschule mit Hauptwassellung liegt eine Einsladung zur Schlußeser am Donnerstag, den 30. März, nachmittags 5.15 Uhr im Saal II der Gewerbeschule vor. — Der Borschende gibt dem Rollegium Renntnis von dem Ergebnis der Schulprüsungen an der evangelischen Bollsschule. Das Ergebnis war nach dem Bericht des Herrn Schulrats K nöd ler wie nach dem unmittelbaren Eindruck der Mitglieder des Ortsschulrats in allen Klassen ein bervorragend günstiges. Die Schüssellunges in allen Klassen ein bervorragend günstiges. wie nach dem unmittelbaren Eindrud der Mitglieder des Ortsichulrats in allen Klassen ein hervorragend günstiges. Die Schüster zeigten einem guten Kenntuisstand und sind sehr aufgewedt dei der Arbeit. Die Lehrerschaft gibt sich alle Mühe, Unterricht und Erziehung vordiblich zu gestalten. Dies trisst in vollem Umsang auch im hauswirtschaftlichen und Handarbeitsunterricht zu. Das sextere tam zu dei der Ausstellung augenscheinlich zum Ausdruck. Aber auch an der Reals und Lateinschule ist der Unterrichtserfolg ein sehr günstiger. Die mittlere Reiseprüfung das den alse Prüstlinge bestanden und dadei mit Roten, die weit über dem Durchschaftit liehen. Die beiden Landeramianten haben das Landeramen beide bestanden und zwar mit recht gutem Ergebnis. Der Gemeinderat spricht dem Lehrförper sowohl der Boltsschule, der Reals u. Lateinschule seine Anerkannung aus. In Sachen der Präparandenanstalt und der Jufunft des Lehrerseminars ind mit der Auftverwaltung weitere Berhandlungen nietig.—Arbeitsbeschschultung, Die Kotstandsarbeit laust auf den 31. Märzde, 3s. ab. Das lange Frostwetter des Binters dat es verhindert, die Arbeiten dis zu diesem Zeitpunkt zum Abschluß zu dringen. Es wurde deshalb um Verlängerung der Rotstandsarbeit bis 31. Juli ds. 3s. gebeten. Das weibliche Lager des freiwissigen Arbeitedienses wird den Genner des Bezirfe. geführt werden, nachdem genügende Arbeit mit Walchen und Bugeln für die diesigen Lager und die Lager des Bezirte, mit Röchen in der Frauenarbeitsichule und mit Kochen und Kransenpilege nachgewiesen ist. Im Interesse einer besieren Jusammenfassung von Lager und Arbeitsstätzen wird das weibliche Lager in den Lageitsätzenund des West Tanzen festlichen liche Lager in den Sabrifraumen des Max Theurer tunftig unter-gebracht werden, 3m Anschluß an das zweite manuliche Lager bes freiwilligen Arbeitsbienstes foll in biefem Semmer ein brit-tes Lager mit etwa 70 Mann eingerichtet werden, dem in der hauptlache die Weganlagen im Gulgenberggebier und Wald-wegbauten obliegen werden, Jur Erschliefjung des Gelgenberggebiets ift bic

Geitftellung von Baulinien

Restliellung von Baulinien
in diesem Gebiete nötig. Der Gemeinderat hat befanntlich am 29. April 1931 dem Stadtbauamt den Auftrag erteilt, jur Ersicklichung von Baugelände im Galgenderg, von dem man eine gewise Seledung des Baumarktes und die Kiederlakung von Fremden, Beamten und Pensionären erwartet, die nötigen Aufinahmen und Borurbeiten zur Fertigung der Baulinienpläne, der Projette über Straften-Kanalisations- und Wasserleitungsanlagen in die Wege zu leiten. Durch itarte anderweitige Juansspruchmadme des Stadtbauamts hat sich diese Aufgade verzögert, tonnte aber mit disse einiger ADF. Bau und Bermessungstechniter diesen Winter so weit gefördert werden, daß das ganze Projett heute zur Beraiung gestellt werden konnte. Stadtbaumeister Benz erläuterte das Krojett an hand der Pläne und Zeichnungen in längeren Aussührungen. In Anpassung an des Jeichnungen in langeren Aussührungen. In Anpassung an bas Gelände find 3 Sauptwege vorgesehen. Der untere schließt sich an die Weingartenstruße an und lührt burch bas Kraft'iche, Beng'iche und Schuler'iche Grundstud auf der unteren Terrasie ju Ial und mündet oberhalb des Gerätehauses des Strafen- und Wasserbauamis in der Staatsstrafe Ragold Stutigart. Der mittlere Weg schlieft fich am genehmigten mittleren Weg des porderen Galgenberge an und führt oberhalb bes hermann Blages durch die flädtischen Rulturen auf der zweiten Terralie fangjam ju Tal und mundet oberhalb ber ftabtifchen Quell-faffung auf ber oberen Talterraffe in Die Staatoftrafie, Auf ber Talioble muß diese Saustraße mit einer ca. 1 Meter hohen Anschüttung geführt werden, so das sie hier einem natürlichen Geröllauffang für tünstige Hochwasser bildet. Dem Waldrand entiang wird als 3. Saustraße der disherige Waldweg ausgebaut, wordet der disherige vordere Steilaufgang durch eine Umgebung start ausgeglichen wird. Die Siedlung soll in aufgelöster Form erfolgen und gang bem Gelande angepagt merben, Bei ber richtigen Durchführung des Grundgebantens veripricht Diefes Sied lungogebiet eine iconer Stadtteil ju werben, von bem Die bas Tal paffierenden Fremden einen guten Gindrud befommen folten. Damit deshald die Bauten zwedmäßig ausgeführt und weit-gebendit dem Gelände angepaßt werden, und auch beiondere An-bauvorschriften vorgesehen Bei der Ausarbeitung des Brojelts ist das Stadtbauamt durch die Ortsbauplanderarungsstelle des Innenministeriums beraten worden. Nach längerer Beratung überzeugte sich der Gemeinderat von der zwedmäsigen Kolung überzeugte sich ber Gemeinderat von der zweckmäßigen Lölung der Baulinienfrage und glaubt, dier ein Siedlungsgediet zu erschließen, das nicht bloß bei den Interessenten in Ragold, sondern auch bei auswärtigen Baulustigen Anklang sinden wird. Es wird beschlossen, die am 27. Kai 1927 genehmigte Baulinie am mittleren Weg von Punkt A. B und die dazu gehörige Baugrenze C. D und die Baugrenze an der Weingartenstraße von E. Frausubeden. Die Baulinien und Baugrenzen sur das Gediet Weingarten und Galgenberg im Anschluß an die am 12. Juni 1937 bezw. 27. Mat 1927 genehmigten Linien und daugrenzen der Rossen der Kal grengen ber Weingartenftrage bes mittleren Wego und ber Galgenbergitrage wie im Entwurf vorgeichlagen, feitzuftellen, für dieses Gebiet salgende Andanworichristen zu erlassen: Es werden in der Regel nur Gedäude mit 2 Wohnstodwerten zuge-lassen. Die Gebäudeabstände sollen mindestens 8 Meier betragen. Der Ausbau des Daches mittels Dachaufbauten ist nicht gestattet. Kleine Dachläden können zugelaufen werden, glegesdäcker hind mit engobierten Ziegeln einzuderten. Einsriedigungs und Ertikumangen dürsen nur aus Katurkeinen oder aus Naturkielnen Stummauern burfon nur aus Raturfteinen ober aus Raturfteinen mit Sinterbeton ausgeführt werben. Die Blane werben nunmehr jur Ginficht ber Beteiligten auf bem Rathaus aufgelegt,

worüber noch Befanntmachung erfolgt. Wenn nun bier wieder worder noch Setalutimading erfolgt. Wenn nun hier weber für den freiwilligen Arbeitsbienst bedeutende Arbeitsgelegenheit geschaffen wird, so wird erneut die Erwartung ausgesprochen, daß sämliche arbeitslose junge Leute unter 25 Jahren von Nagold, gleichviel ob in Bersicherung stehend oder nicht, sich auch beim Arbeitsdienst beteiligen. Es kann nicht damit gerechnet werden, daß hilfsbedürstige von der Stadt Arbeit oder Unterstützung erhalten, wenn sie nicht in den Arbeitsdienst eintreten. Melbungen werben jebergeit auf bem Burgermeifteramt ent gegengenommen. Conftiges: Um eine größeren Spielraum beim Ansat ber Feuerwehrabgaben fünstig zu haben, werden siett bisher 7, fünstig 8 Steuerstusen eingesührt und zwar die Stusen 3, 5, 8, 12, 16, 20, 24 und 30 Mart. — Rachdem die Bemühungen, eine einheitliche Regelung des Strassendausserbandels im ganzen Land oder wenigstens im Bezirf durchzusühren, sehlgeschlogen sind, wird die von der Handwerfslammer Reutlingen vorzeischlagene ortspolizeilige Gorichrift über den hausingen vorzeischlagene Ortspolizeilige Worfchrift über den hausingen vorzeischlagene Ortspolizeiligen und Alekten erkollen Sie fierhandel auf öffentlichen Stragen und Plagen erlaffen. Gie wird im Wortlaut noch befannt gemacht. hierauf trat man gur Erledigung von weiteren Beratungogegenständen und von Grundftudofchägungen in die nichtöffentliche Gigung ein.

#### Stand des freiwilligen Arbeitsdienftes auf 15. Februar 1933

Am Sticktag bestanden im Arbeitsamtsbezirt Ragold
19. Arbeitslager, Dabei wurden inogesamt 648 Arbeitsdienstwillige beschäftigt, darunter 62 weibliche AD. Rach den einzelnen Oberamtobezirfen gesondert werden urzeit solgende Majonahmen gesührt: Oberamtobezirf Ragold: (Reihenfolge: Traget der Arbeit; Art der Arbeit; Jahl der AD.) Stadtgemeinde Fagold, Begdau, S. Stadtgemeinde Wildern, Beseitsgung von Unwetterschäden, So. Stadtgemeinde Altenfolge, Dränagen, S. Gemeinde Gültlingen, Backsorreftion, 39. Stadtgemeinde Ragold (weibl.), Winterhilfe, 18. Comeinde Gulz, Bachverbesserkende Kagold (weibl.), Winterhilfe, 18. Comeinde Gulz, Bachverbesserkende Stuttgart (weibl. Lager in Calw), Influndsehung von alten Kleidern, Lä. Gemeinde Reuweiler, Dränung, 20. Oberamtsbezief Freudenstalten Gemeinde Dieteroweiler, Berbeiserung von Holzachtschungen, 31. Oberamtsbezier Freudenstaltenden, 31. Gemeinde Unterpingen, Animertorreftion, 62. Gemeinde Redringen, Wegbau, 49. Oberamtsbezier Horb: Stadtgemeinde Hord, Bainterhilfe, 30. Stadtgemeinde Hord, (weiblich), Winterhilfe, 20. Stadtgemeinde Hord, (weiblich), Winterhilfe, 20. Stadtgemeinde Hord, (weiblich), Winterhilfe, 20. Stadtgemeinde Hord, (weiblich), Winterhilfe, (weiblich), weibl Banoramaitraße, 30 Stadtgemeinde Hort, (meiblich), Winter-bilfe, 23. Gemeinde Bierlingen, Berbesserung von Raldwegen. 29. Gemeinde Bieringen, Waldwegban, 24. Gemeinde Wachen-dorf, Dranung und Maldwegverbesserung, 24. Gemeinde Guizau, Berbesserung von Waldwegen, 29.

#### Tonfilm-Theater Sturme ber Leibenfchaft

Gin Gilm, in ber Sauptrolle ber große Emil Jannings Roch nie war er fo menichlich wie hier, ein Bollblutmenich mit allen Schwächen und Leibenschaften, in bem findliche Raivität, taltblutige Geriffenheit, bebabige Gutmutigteit und schrankenlose Bullfur herrichen. Und bas ift bas 2Bunderbare an ibm: wo er auftaucht, ba fann man auch lochen, beighaft fogar, benn er hat einen berben Dumor. Durch ihn wird biefer fensationelle Unterweltfilm jebem ju einem großen Erlebnis werben. (G. ben tige Anzeige).

#### Reuregelung ber Mutoffeuer jum 1. Bigi

Die Autoftener wird bekanntlich einer Neurogelung unter-zogen. Das bisherige Kraftsabrzeugireuergesetz läuft am 21. Marz ab. Inzwischen sind einige neue Borschläge ausgetaucht, die in das neue Gesch ausgenommen werden sollen. Das bisherige Geseh wird daher bis 30. April verlängert.

#### "Unfere Seimat"

Rr. 3. In der bentigen Nummer "Unfere Seimat" foll bas Bilberbuch unferes beimatlichen Dorflebens aufgeschlagen werben und aus einer Reihe von Bilbern foll ber herzichlag biefes Dorflebens fplitbar werben, wie man im Gruf einanber begegnet, wie die Menichen etwa ebedem gemeinfam binausfuhren ins Laub, etwas som Gemeindebadbaus, wie man ba einan der difft, die Nachbarin der Nachbarin Atem und Rlanglarbe des Conntagabends, die verhaltene Stimmung einer Gewitternacht, die weihevollen Stunden am Alten-Jahrs-Abend und die inweigende Größe und Innigleit, wenn die Menichen des Dorfes ihren Berhorbenen das leste Geleit geden.

Beitellung eines weiteren Unterfommiffars. Bon guftan. biger Geite mirb mitgeteilt: Muf Grund von § 1 ber Berordnung des Reichsprasidenten gum Schug von Bolt und Stoat vom 28. Februar 1933 ift bis auf weiteres Bargermeister und Landtogsabgeordneter Dirr in Stammbeim DM. Calm als ehrenamtlicher Unterfommtiffar gur befonderen Berwendung für die Oberamter Calm, Freudenftadt, Bennberg, Ragold und Revenburg bestellt worben. Er un-tersteht dem Innenministerium — Polizeikommissar für das Land Burttemberg — unmittelbar und hat die notwendi-gen Masnahmen im Rabmen der Zuständigkeit des Innenminifteriums - Bolizeitommiffar für das Band Burttem. berg - im Benehmen mit ben Landraten gu treffen. Die Sa. und SS. Führer und Formationen haben ben Beijungen bes Untertommiffars unbedingt Folge gu leiften.

Das Unterfommiffariat des Standartenführers und Landtagsabgeordneten Dr. Sommer in Seilbronn, der icon bisher für die Oberamter Bradenbeim, Craifsheim, Gerabronn, Sall, Seilbronn, Rungelau, Mergentheim, Redarfulm und Dehringen guftandig mar, ift auf Grund pon § 1 der Berordnung des Reichsprafidenten jum Schut pon Bolt und Staat vom 28. Februar 1933 auf ben Oberamtebegirt Besigheim ausgedehnt morben. Die Gale und SS. Führer und Gormationen des Oberamisbesirte Befigheim haben den Weifungen des Unterfommiffars unbedingt

Folge zu leiften Das Polsdamer Glodenspiel als Pausenzeichen des Deutschlandsendern. Die Reicherundsuntgesellschaft teilt mit: Bon Mittwort,
den 22. März ab, wird der Deutschlandsender ein neues Pausenzeichen sühren. In Zufunft werden als Zeichen die ersten Klöngedes Glodenspiels der Botsdamer Garnisonstirche erklingen, win
den hörer an die denkwürdigen vom Deutschen Kundsunt aus Botsbam übertragenen Feierlichfeiten bes 21. Marg ju erinnern.

Der 21. Rary im Ionfilm. Die mesentlichen Borgange bes historischen Tags in Potsbam werden von der Ufa. Tonwache und der Deulig. Tonwache verfilmt. Bereits am Mitipood, den 22. Marz, wird der Film vorgeführt werden. Die Aufnahmen bringen alle wichtigen Ausschmitte des bedeutungsvollen Tags und ichliegen mit bem Gadelgug.

Sochborf DA, Borb, 24. Mars. In Schugbaft genommen. Wie wir horen, ift gestern Burgermeifter Pfeifle von Sochborf auf Anordnung bes Untertommiffars in Schuhhaft genommen worden. Beranlaffung biezu foll eine Baffen-angelegenheit fein. Man habe in einem Saufe in Sochborf Baffen gefunden, von beren Berfted ber Burgermeister gewußt habe, ohne Angeige zu erftatten.

herrenberg, 23. Mara. Befenninis gur neuen Regierung. In ber Gemeinderatsfigung verlas Burgermeister Schick eine Erhlärung, nach ber fich alle städtischen Beamten einmütig zur Regierung ber nationalen Erhebung befennen und im Ginn der Regierung pflichttreu und mit ganger Kraft milguarbeiten verfprechen. Der tommumiftifche Stodtrat Göfler bat fein Gemeinderatsmandat niedergelegt.

lärz 1933.

211:

- en
- efangene us bem Elemente llen und
- e Beauf. ebot von hgeführt. icht und (Schutz. und ab. en Koner awed-
- triminal. nach An-Entiprethe Borudfichtigt
- Bon ber net, daß : Unteregegefant. te murbe n betrof. niftischen er ABD. BD, fest. n Berteis in Man-Staats.
- Dill. mit-Hen des agnahme gehoben. er durchweiblidge eim find en murmieder n porgegen und n Spefeler EU.-
- er durch zügelloje anderes murden aus dens geliefert gnahmt, Rapelle.
- eiter ber duler ung giama fahrers. ren, mm gu enttogericht
- eridjel. m Bollmeiteres en 12 M
- Spotenung ertidoaits. rtidoft.

es Mrti-

- nittleren Gtantsn Tub. gelöscht 5 Djen-
- es Berermald. rgeichon

# Lette Nachrichten

Reichskommiffar Dr. Gereke auf Unordnung bes Reichsminifters Goring festgenommen

Berlin, 24, Mars. Alebalb nach ber Beenbigung ber Reichstagsfigung wurde geftern abend auf Anordnung bes Reichstommiffare fur bas preugifche Junenminifterium Goring burch die Polizei der Reichafommiffar Dr. Gerete megen bei bringenben Berbachis ber Untreue und ber Unterschlagung festgenommen, Gerete wird nach Abichluft ber polizeilichen Grmittlungen dem orbentlichen Richter vorgeführt werben.

3mei Rommuniften auf ber Flucht festgenommen

Samburg, 23. Marg. Der frubere tommuniftifche Reichs-tagsabe. Baul Gröblich aus Berlin Steglig ift in Lemtenbajen bei Burg auf Jehmarn gufammen mit einem anderen Rommuniften festgenommen und bem Rieler Untersuchungsgefangnis eingeliefert morben. Die Berhafteten batten Die Abficht, unter Gubrung eines ortstundigen Begleiters mit einem Boot nach Danemart gu entilieben.

Gine Geststellung bes Staatodepartements gu ben Lugenmelbungen über Deutschland

Bafbington, 23. Mars. In einer Breffetonfereng im Staatsbepartement wurde heute auf eine Anfrage feftgeftellt, baß fein einziger ameritanischer Rorrespondent in Berlin, ber das Bürgerrecht befigt, ausgewiesen worden ift, ober eine ameritanifche Beborde um Schut gebeten bat.

Ein Chertbentmal gerftort. Das Chert-Denfmal in Bab Brund (Sannover) ift von unbefannten Tatern gerftort worden. Das Brongereilef wurde herausgebrochen und mitgenommen und dabei auch ber Gedentstein beichadigt. Die Rationalfogialiftifche Bartei in Braunichweig teilt mit, fie ftebe folder unmurdigen Int fern und billige ein berartiges Borgeben unter feinen Umftanden.

Rachminter, Sim Mittwoch trat in Bapern ftrenge Kalte ein, die in Bod Toly bis 10.6 Grad C. unter Rull erreichte, von ber Bugipige murben 21 Grad gemeiber. Mittenwold meidete eine Schneehobe von 35 Bentimeter.

In II n g a r n offlich ber Theif bat ein hoftiger Schnee. fturm betrachtlichen Schaden angerichtet, einige Menichen imb erfroren. In Rumanien erlitt ber Cifenbahnverkehr durch Schneeverwebungen facke Störungen.

Die Sahenkreugfahne auf dem Freiburger Münfter. Um Dienstag mittog murde auf dem Freiburger Münfter die Hahrengfahne aufgezogen, und zwar, wie mitgeteilt wird, von der Stodtverwaltung, die nach einem im Jahr 1901 abgeschloffenen Bertrag das Recht bat, bei befonberen nationalen Unlaffen ben Manfterturm gu beflaggen.

12 Jahre Zuchthaus gegen Hinhe beantragt. In dem Prozest gegen den Bankier Hinhe in Berlin, der am 23. Oktober v. J. feine Fru, die Opernfangerin Gertend Bindernagel, erschossen batte, beantragte der Staatsanwalt 12 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Chrocrfust.

# handel und Berlehr

Dertrauensanleihe?

Die Rurfe ber festverginolichen Berte (Stuats. und Gemeinbeantelben, Indoftrieobligationen, Pfandbriefe ufm.) find feit eini ger Beit in Ranbigein Steigen begriffen. Die Paniere merben nicht imr von ber Spetulation, fonbern auch vom Publiftum gefauft und übermiegend bar bezahlt. Das bebeniet, baft bas Berfrauen gurudfehrt und bie verstedten Gelboorrate bervoriodt. Wenn aber bas Bertrauen wieder ba ift, dann ift auch bie Zeit für die Ummandtung hochverzinslicher Unleihen in niedriger versinoliche gekommen, so daß 3. B. die sprozentigen Wertpapiere in 4,5—5prozentige umgewandelt werden. Diese Umwandlung ist nach der Auftassung der Reichoregierung die Boraussehung und vielleicht der Austakt für eine große Innere Reichsanleibe, die mit 4—4,5 Prozent ausgestattet werden würde. Man bosst dodurch auch das ins Ausland gestobene Kapital mit Hilfe einer Steueramnestie wieder hereinzuholen. Berbunden ware eine Umichusdung der Gemeinden. Die Dinge sind noch nicht so welt, aber man ist auf dem Weg dazu. Koser, Linoleum, Positarien, Pelzwaren.

Berluer Pfundfurs, 23. März. 14.37 (8. 14.41 18. 7 - Lucr Dollarfurs, 23. Wörz. 4.193 (8. 4.201 18. 100 franz. Franken 16.47 (8. 16.51 18. 100 Schweizer Franken 80.92 (8., 81.08 8.)
100 olfert. Schilling 48.45 (8., 48.55 B.
Di. 201 End. 78.75, obne Bust. 13.
Drivatdistent 3.875 v. 9. furz und lang.
Burtt. Silberpreis, 23. 2Rärz. Grundpreis 40.40 .# d. Ag.

Reue frangofifche ftontingente. Ein Eriaf ber frangofifchen Regierung ordnet an, daß die Einfuhr einer Reihe von Baren nur nach bestimmten Anweisungen des Handelaministeriums er-solgen darf. Unter diese Kontingentierung sallen etwa 60 Tarif-nummern, u. a. perschiedene Waschinen, photographische Apparate,

Raffermeffer, verichiebene Chemitalien und Farben, Sandtaichen, Stullaarter Börje, 23. März. Die heutige Börje mar auf die gestrigen Refordsteigerungen etwas schwächer. Am Renten-markt woren die Kurse der Württ. Goldpsandbriese gut gehalten. Mitbelinaniesbe 77,75 v. H. (minus 1,75). Der Afrienwarft war guten Umfagen ichmöcher.

Deutiche Bant und Disconto-Befellichaft, Giliale Stutigart. Stuttgarter Schlachtvielimartt, 28. Mars. Dem Donnerstag-martt am findtischen Bieb- und Schlachthof wurden zugeführt: 7 Ochsen (unverfaust 5), 5 Bullen (2), 14 Jungbullen, 5 Kube (2), 49 Rinder (20), 185 Ralber, 335 Schmeine.

Odjen:	123 8.	21. 3	Rühe:	31.3	21. 3.
ausgemößtet	-	25 - 28	fleifdig	-	12-14
polificifdig ficifdig	-	22-24	gering genöhrt	-	9-11
ger, gen.	-3	19-21	Rather:	and the last	
Bullen:	1000	12.00	feinfte Maft- unb	100	100
ausgemäftet	24-20	24-20	befte Caughalber	40-43	40-43
polificifdia	22-20	22-23	mittl. Maft. und		
fleischig	20-21	20 - 21	gute Coughalber getinge Ralber	35-38	35-38
Minher:	11 19	11 11 15		200	THE THE
	29-31	29-31	Schweine:	300	100
teffémsgenn pidrisilliou	25-28	25 - 24	über 300 Bfb.	38-39	39-40
fieifdia	21-24	21 - 24	240—300 \$fb. 200—240 \$fb.	37-38 36-38	38-19
geting genährt	7-	-	160-200 SID.	35-87	38 - 87
Rilber.	1		120-100 % 5.	34-35	34-35
auspemöftet	200	22-24	unter 120 Bfb.	34-85	34-35
politicitolo	0-	16-19	Papen?		00. 22

Schweinepreise, Biberach: Lanier 30-40, Michigweine 17 bis 25. — Dischingen: Milchichweine 14—19. — Schömberg: Milchichweine 11—19. — Spuichlagen: Milchichweine 14—17.50. — Wangen i. 21.: Gertel 13-19 .K.

Fruchtpreife. Biberach: Caatmeigen 11.10, Beigen 10.30 bis 10.50, Roggen 8, Gerfte 8-9, Haber 5.50-6.50, Saathaber 7 bie 7.50, Erbjen 12. — Rollweil: Futterhaber 6.80-7.80, Saathaber 8.30-9, Saatgerfte 10, Futtergerfte 8-8.50, Binterweigen 10.50, Sommerweigen 12, Aderbohnen 9 .K.

Dferdemartt Sall, 23. Mars. Auf den am Montag abgehaltenen Martt murben 140 Bierde zugeführt. Breife: Schwere Bierde 900-1000, mittlere 600-700, und leichtere 400-500 .ff.

Ellwanger Pferdemarkt, 23. Mars. Zufuhr 184 Bferbe, bar-unter 83 Handlerpferbe. Breife: 1—11-fjahrige Johlen 250—250, 2—3jahr. Fahlen 350—650, ein 2jahr. Hengftjohlen 710; Arbeitspferde: leichte 460—600, mittlere Bauernpierde 550—850, schwere Handlerpferde 750—1050; altere Pferde: leichte 230—330, mittlere 350—500, schwere 400—650 .// je St.; ganz schwere Handlerpierbe 2200-2400 .// das Bonr.

Statigarter Geogmarftpreife, 23. Marg. Muf ben magig be-fleferten Großmartten ftanben burchmeg bie bom Bormarfttag gemelbeten Breife in Geltung.

Ungenügender Schuft des Frühlartoffel-Unbaus. Der Landm. Hauptverband hat in einer Eingabe an das Wartt. Wirsicholfs-ministerium auf den ungenügenden Schutz des auch in Wirt-temberg start in Ausdehnung besindlichen Andaus von Frühfartoffeln hingemiefen.

Schwenningen, 23. Mars. "Ziegelwerf & m. b. H. Hur die Ziegelwerfe 1 und 2 wurde am 1. Mars ein Angebot von dem neugegründeren Unternehmen "Ziegelwerf E.m.b.H." in Höbe von 215 000 . M. abgegeben. Der Zuichlag follte am Mittwoch erteilt werden. Run ift er erneut auf eine Woche ausgesest worben, weil die gwilden dem neugegrundeten Unternehmen und dem Schmeiger Konfortium angebahnten Berhandlungen gwede Bieber-inbetriebnahme ber Biegelwerte noch zu teinem Abichluß geführt haben.

#### Eingesandt

Die Rebattion übernimmt für Ginfenbungen unter Diefer Aubrit nur die prejgefegliche Berantwortung.

Ethlarung bes Gemeinderats gur Beranftaltung ber nationalen Feier in Beihingen

Der Gemeinderat Beihingen erflarte einftimmig, bag er von ber Beröffentlichung im geftrigen Geiellichafter vollftanbig ab rudt Der Angriff auf ben Lehrer ift eine grobe Entitellung und boswillige Berleumbung. Infolge perfonlicher Berbalt mife war es unferem Lehrer unmöglich an ber Feier teilgunehmen begio, biefelbe gu leiten. Much wurde von ber Gemeinde aus gar nichts unternommen. Wir fiellen uns einmutig hinter

abgefeben. Bemeinberat Beibingen 3. A.: Bürgerm. Frang,

Beftorben: Rarl Raufer, Malermeiner, 32 St., Altenfteig,

unfern Lehrer und mit uns die gange Gemeinde, von einigen

Das Wetter

Da fich der hochbrud fiber dem Festland gegen bie islandifche Depression behauptet, ift für Camstag und Conntag mehrfach beiteres und irodenes Wetter gu ermarien.

Sindigemeinde Wilbberg Oberamt Magold

Der am Gamstag, ben 25. Marg 1933 fallige Rramer-, Bieh-, und Schweine-



abgehalten.

Bu recht gablreichem Befuch labet freundlichft ein Bürgermeifteramt,

welches unentgeltlich bas Rochen erlernen mochte, fann fofort emireten 673

Benfion "Lamm" Althurg b. Calm.

Frühkartoffeln Rettiche Runkelrüben unb Seu

gibt ab Julius Roof, Rogold.

D. R. P. Reelle Bezugsquelle D. R. B. Bahmfohlleber c, Rt.

Beber fein eigener Schubmacher burch Aufzeichnung und Befchreibung 5 Paar Reunlederfohlen

Sarantie bochfte Saltbarteit 81/2-5 und 6 mm ftart, für Berrn und Damen Cohlen in 2 Stilden mittlere Schuhgrofe paffenb. bezw. auch für gang große Gohlen verwend-

infammen nue o AM. Buch Schubmacher-Reffer, Sammer u. Rafpel Eine Söchftleiftung nur durch Grobver-trieb, fein Rifito, nirgends billiger. Salls nicht gufrieben, gable ben Betrag fo-

Berfand per Radnahme, Bervadung fret. 6. DR. Grieghammer, Fürth L. Ban. Garantie laufende Rachbestellung, auch Sie bleiben Runde. Bei Bestellung 3% Bid gu RM. 6.— gibt ca. 15 Baar Sohlen. Borto und Berpadungofreie Bujenbung.

Bur Lieferung von Bordrucken

(Musgabe Rohlhammer ober Fogena) gu Steuerabrechnungsbüchern Ciomohnerftener Sunbeftener Bergnligungsfteuer Bierfteuer Getrankefteuer

empfiehlt fich Buchhandlung Zaifer . Ragolb Baldborf, ben 23. Mary 1983.

# Dankjagung

693

Für all die Liebe und Teilnahme, Die wir wahrend ber Rrantheit und beim Beimgang unferes lieben Entichlafenen

### Gottlieb Riridenmann Bauauffeher

erfahren duriten, banten wir berglichft. Bang besonderen Dant fagen mir fur die vielen Rrang penben, ben erhebenben Grabgefang, ben ehrenden Rachruf bes Beter. und Militarvereins und bie gablreiche Leichenbegleitung von bier und ausmarts,

Die trauernben Sinterbliebenen

Was braucht der

# UBC = Schüze

zum Schulanfang?



1 Gitterlin-Tafel

1 Tafelichoner

1 ichonen Griffelkaften Griffel

Schwammbofe und Sdymanim 1 Fibel

Maes bies finben Gie bei

G. W. Jaifer Ragold

Beachten Sie mein Schaufenfter!

Schreinermeifter gefucht jur fofortigen Unfertigung von eichen roben

Büffetts

140 und 160 cm breit mit Rrebengen, Dauerliefe-rungen, Preistage RD, 110.— bis RD, 140.— Anfragen find zu richten an Fr. Armann, Möbelhaus, Freiburg i. Br.

LUGER empfiehlt

zur Konfirmation preismerte

Back=Urtikel 00-Auszugsmehl

5 Bio. M 1.20 feines Blutenmehlo 5 Bib. . 1.10 frifche Margarine Pio. -. 85 3 Pfb. 1.reines Rokosfett 3 Zafeln M -.88 Backgneter

5 Bfo. A 1.95 Breifelbeeren in 1. u. 2 Bid. Dofen

MEIMARBEIT BEI GUTEM VERDIENST ZU VERGEBEN

Könlgsweg 27 a Wilbberg. Bertaufe am Samstag, 25. d. Mis. (Marting) weil entbehrlich

Keine Vork. Grat. Ausk.

Wirtichattsgereilenfchaft

Bertin-Charlettenburg 5

Sweifpanner. Genft Weik, Bauer. Günbringen.

Bertaufe noch gut erhaltenen Einfpänner-

Chr. Spieß, Bahnmarter.

Siegu die Beilage "Unjere Seimat".

Tonfilmtheater Nagold Beute abend 8.15 Ilfa . Zonfilm

Stürme der Leidenschaft

mit Emil Jannings und Anna Sten mit bem urveften Schlager "Ich weiß nicht, ju wem ich gehore", fowie tonenbes Bei-programm und neuefte Bochenfchon.

**乳乳**. 1500—2000 auf gute erfte Dopothet gefucht.

an ben "Befellichafter".

Ber nicht inferiert Angebote unt. Rr. 683

kommt bei ber Runbfchaft in Bergeffenheit.





wirklichen Genuß verschaffen dann rauchen Sie unsere echten Schweizeratumpen.



NEPTUN und GOLD-ROSA zu 10 Pfennig das Stück, Sie werden befriedigt

Weber Söhne G.m.b.H. SCHACHEN. AMT WALDSHUT.

